

[27232.] Das bei mir seit zehn Jahren in monatlichen Heften erscheinende sehr geschätzte und verbreitete

Evangelische Schulblatt,

unter Mitwirkung von Geh. Reg.-Rath Dr. Landfermann in Coblenz, Seminar-Director Zahn in Moers, Prof. Hülsmann in Duisburg, Rektor Otto in Mühlhausen u. A. herausgegeben von F. W. Dörpfeld. (Auflage 1000.)

empfehle ich zu Inseraten, pro gespaltene Petitzeile 1 S.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Schulblatt

[27233.] für die Volksschullehrer der Provinz Preussen,

herausgegeben von Eduard Sack.

Dasselbe erfreut sich einer grossen Verbreitung in allen Kreisen der Gesellschaft — es hat gegenwärtig etwa 3000 Leser — und wird deswegen den Herren Verlags- und Sortiments-Buchhändlern zu literarischen Anzeigen angelegentlichst empfohlen.

Die Spaltzeile oder deren Raum wird mit 1 1/2 S berechnet.

Königsberg, den 9. December 1865.

[27234.] An Verleger.

60,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 N pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

[27235.] 5400 Beilagen

werden à 100 2 N pro verbreitet durch das illustrierte Wochenblatt in Leipzig.

[27236.] Beilagen

verbreiten wir in 18000 Exemplaren durch unsere verschiedenen Modenzeitungen gegen entsprechende Vergütung, unter vorheriger Befristung.

Expedition der Euroväischen Modenzeitung in Dresden.

[27237.] Wenn einem der Herren Collegen der derzeitige Aufenthalt eines Herrn Heint. Bonner, früher Cand. med., jetzt wahrscheinlich bereits Dr. med. (aus Valons Canton Graubünden gebürtig), ferner:

der Fräul. E. Gulotten, reisende Somnambule,

bekannt sein sollte, so bitte ich um gef. sofortige Mittheilung per Post unfrankirt. Zu Gesandnissen bereit

Achtungsvoll

A. G. Steinhäuser in Prag.

[27238.] Für das 1. Heft des VI. Jahrgangs des Schweiz. Museums (Organ des schweiz. Gymnasiallehrervereins), welches Ende Januar erscheinen wird, nehme ich Inserate per durchlaufende Zeile à 2 N und Beilagen (500 Exempl.) Gebühr 1 S 10 N an.

Basel.

Bahnmaier's Verlag. (G. Detloff.)

Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 N pr. Zoll, galvanisirt 4 N pr. Zoll, in Kupferniederschlag 5 N pr. Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermässigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[27240.] Baar-Offerten von neuen und neuesten, wenn auch gebrauchten, Romanen erbittet stets die Literar. Anstalt (J. Greven) in Edin.

[27241.] Die Herren Verleger von Schriften über:

Johannes den Täufer

bitte ich um schleunige Einsendung 1 Exempl. à cond.

Die meisten derartigen Schriften werden behalten.

Kreuznach, 6. December 1865.

J. S. Maurer.

Metronomen mit und ohne Glocke,

[27242.] Instrumente zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen.

H. Dertel in Leipzig, Neumarkt 35.

[27243.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zu geehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag in Prag.

Leipziger Börsen-Course am 13. December 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various gold and silver coins (Kronen, Zpf., Ducaten, etc.) and their prices.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erträge; Börsen-Course am 13. December 1865.

Large table listing names and numbers, likely a directory or index of contributors or publishers.

